



Massen-Niederlausitz, den 01. September 2026

35. Jahrgang 2026

Ausgabe Nr. 9

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Entwidmung einer Teilfläche der öffentlichen Verkehrsfläche in der Gemarkung Schacksdorf, Flur 4, Flurstück 203 (TF)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf hat in ihrer Sitzung am 24.04.2025 gemäß § 8 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) die Einziehung und Entwidmung der öffentlichen Nutzung folgender Teilfläche beschlossen:

Gemarkung: Schacksdorf
Flur: 4
Flurstück: 203
Gesamtfläche: 31.615 m²
Betroffene Teilfläche: 9.641 m²
Straßenname: Bahnhofstraße

Begründung:

Das betreffende Flurstück befindet sich im Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Flugplatz – Teil Lichterfeld Schacksdorf“. Geplant ist hier die Errichtung eines Solarkraftwerkes bzw. einer Photovoltaikanlage.

Für den o.g. Bebauungsplan erfolgte der entsprechende Aufstellungsbeschluss am 17.03.2022 mit Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 3/2022 vom 01.04.2022. Weiterhin wurde der Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfes am 25.04.2024 mit Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 7/2024 vom 01.06.2024 gefasst.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Amtsdirektor des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, geltend zu machen.

Massen-Niederlausitz, 18.08.2026

Frontzek
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die Allgemeinverfügung zur Entwidmung einer Teilfläche der öffentlichen Verkehrsfläche in der Gemarkung Schacksdorf, Flur 4, Flurstück 203 (TF) vom 24.04.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 18.08.2026

Frontzek
Amtsdirektor



Haushaltssatzung
der Gemeinde Crinitz
für das Haushaltsjahr 2026

Gemäß § 69 i.V. m. § 65 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.06.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

Festsetzung	EUR
1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Erträge	2.095.900
Aufwendungen	2.445.400
davon:	
ordentliche Erträge	2.095.900
ordentliche Aufwendungen	2.445.400
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0
Gesamtergebnis	-349.500
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen	2.252.400
Auszahlungen	2.817.400
davon:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.046.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.342.100
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	206.100
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	475.300
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	-565.000

§ 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen

§ 3

Steuerart	Festsetzung v.H.
1. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	252
2. Grundsteuer B (Grundstücke)	490
3. Grundsteuer C (baureife Grundstücke)	0
4. Gewerbesteuer	355

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 5

Ein Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht festgesetzt.

§ 6

1. Die Wertgrenzen ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:

a) der Erhöhung des geplanten Fehlbetrages im laufenden Haushaltsjahr um **160.000 EUR** und

b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **80.000 EUR** festgesetzt.
2. Die Wertgrenze ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **5.000 EUR** festgesetzt.
3. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **1.000 EUR** festgesetzt.
4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **5.000 EUR** festgesetzt.

§ 7

1. Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum **01.01.2026** in Kraft.
2. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Elbe-Elster als allgemeine untere Landesbehörde ist nicht erforderlich.

Massen-Niederlausitz, den 22.06.2026

Marten Frontzek
Amtdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Crinitz für das Haushaltsjahr 2026 öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sowie deren Anlagen liegen zur Einsichtnahme während der üblichen Sprechzeiten

ten im Bereich Kämmerei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, OT Massen in 03238 Massen-Niederlausitz öffentlich aus.

Massen-Niederlausitz, den 29.07.2026

Marten Frontzek
Amtsdirektor

Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird der Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und dessen Anlagen liegen zur Einsichtnahme für jedermann während der üblichen Sprechzeiten im Bereich Kämmerei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstr. 5, OT Massen, in 03238 Massen-Niederlausitz öffentlich aus.

Massen-Niederlausitz, den 10.07.2026

gez. Marten Frontzek
Amtsdirektor

Haushaltssatzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz für das Haushaltsjahr 2026

Gemäß § 69 i.V. m. § 65 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.06.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

Festsetzung	EUR
<u>1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der</u>	
Erträge	5.531.200
Aufwendungen	5.951.500
<u>davon:</u>	
ordentliche Erträge	5.531.200
ordentliche Aufwendungen	5.951.500
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0
Gesamtergebnis	-420.300

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen	6.117.600
Auszahlungen	6.367.700
<u>davon:</u>	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.317.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.205.900
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	800.500
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.161.800
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	-250.100

§ 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen.

§ 3

Steuerart	Festsetzung v.H.
1. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	230
2. Grundsteuer B (Grundstücke)	470
3. Grundsteuer C (baureife Grundstücke)	0
4. Gewerbesteuer	335

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 5

Ein Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht festgesetzt.

§ 6

1. Die Wertgrenzen ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:
a) der Entstehung eines Fehlbetrages im laufenden Haushaltsjahr auf **250.000 EUR** und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **120.000 EUR** festgesetzt.
2. Die Wertgrenze ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **50.000 EUR** festgesetzt.

3. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **1.000 EUR** festgesetzt.
4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **50.000 EUR** festgesetzt.

§ 7

1. Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum **01.01.2026** in Kraft.
2. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Elbe-Elster als allgemeine untere Landesbehörde ist nicht erforderlich.

Massen-Niederlausitz, den 08.06.2026

Marten Frontzek
Amtsleiter

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz für das Haushaltsjahr 2026 öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sowie deren Anlagen liegen zur Einsichtnahme während der üblichen Sprechzeiten im Bereich Kämmerei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, OT Massen in 03238 Massen-Niederlausitz öffentlich aus.

Massen-Niederlausitz, den 23.07.2026

Marten Frontzek
Amtsleiter

Einladung zur 3. Sitzung des Amtsausschusses

am Mittwoch, den 16.09.2026 um 19:00 Uhr
im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), 03238 Massen-Niederlausitz, Turmstraße 5, großer Konferenzraum

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung und Abstimmung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 06.05.2026 und Bestätigung
4. Schlussbericht über die Prüfung der Gewährung von Mitteln nach der Aufwandsentschädigungssatzung sowie von Fraktionszuwendungen AKE/BV/077/2026
5. Bericht über die Prüfung Forderungsmanagement AKE/IV/010/2026

6. Zwischenbericht zur Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2026 AKE/IV/009/2026
7. Informationen aus den Ausschüssen
8. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
9. Anfragen der Amtsausschussmitglieder
10. Anfragen und Informationen der Person für die Wahrnehmung der Interessen der Kinder und Jugendlichen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 06.05.2026 und Bestätigung
2. SilberElster-Vergabe
3. Personalangelegenheiten
4. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
5. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Frank Tischer
Amtsausschussvorsitzender

Einladung zur 2. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses

am Dienstag, den 15.09.2026 um 17:30 Uhr
im Hort der KITA „Schloßzwerge“ Sallgast, Schulstraße 2 – 4, 03238 Sallgast

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriftskontrolle vom 16.06.2026
3. Wahl des Vorsitzenden
4. Austausch zur Kita-Studie
5. Informationen / Sonstiges

F. Tischer
Amtsausschussvorsitzender

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses Crinitz

am Montag, den 07.09.2026 um 19:00 Uhr
im OT Crinitz, Pestalozzistraße 10, Versammlungsraum der Feuerwehr

Tagesordnung

1. Beratung zum weiteren Vorgehen bei einem möglichen Bürgerhaus
2. Sonstiges und Informationen
3. Anfragen der Ausschussmitglieder

T. Hanka
Vorsitzender des Ausschusses

Einladung zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf

am Donnerstag, den 10.09.2026 um 19:00 Uhr
im OT Lieskau, Hainstraße, Vereinshaus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 18.06.2026 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Grundsatzbeschluss zum Zustimmungsverfahren § 36a BauGB für die Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf *LS/BV/069/2026*
5. Beschluss zur Gestattung des Wegebauvorhabens der M-Entsorgung und Umwelttechnik Lausitz GmbH & Co.KG für die Zufahrt von der L60 zur künftigen Deponie am ehemaligen Kiessandtagebau Finsterwalde (Gemarkung Schacksdorf) *LS/BV/068/2026*
6. Bestätigung des Gesellschafterbeschlusses zum Jahresabschluss 2024 der IVVB mbH – Abschlussfeststellung *LS/BV/070/2026*
7. Bestätigung des Gesellschafterbeschlusses zum Jahresabschluss 2024 der IVVB mbH – Ergebnisverwendung *LS/BV/071/2026*
8. Bestätigung des Gesellschafterbeschlusses zum Jahresabschluss 2024 der IVVB mbH – Entlastung des Geschäftsführers *LS/BV/072/2026*
9. Beschluss 5. Änderungssatzung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ *LS/BV/067/2026*
10. Beschluss Erhöhung Höchstbetrag Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2026 *LS/BV/066/2026*
11. Zwischenbericht zur Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2026 *LS/IV/010/2026*
12. Information der Verbandsvertreter
13. Information aus den Ausschüssen
14. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
15. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 18.06.2026 und Bestätigung
2. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
3. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Christoph Drangosch

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz

am Montag, den 14.09.2026 um 18:00 Uhr
im OT Massen, Finsterwalder Straße 21, Bürgersaal im ESC

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 08.06.2026
4. Grundsatzbeschluss zum Zustimmungsverfahren § 36a BauGB für die Gemeinde Massen-Niederlausitz *Ma/BV/100/2026*
5. Beschluss 5. Änderungssatzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ *Ma/BV/099/2026*
6. Zwischenbericht zur Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2026 *Ma/IV/010/2026*
7. Information der Verbandsvertreter
8. Information aus den Ausschüssen
9. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
10. Anfragen und Informationen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher
11. Anfragen und Informationen der Person für die Wahrnehmung der Interessen der Kinder und Jugendlichen
12. Nächster Sitzungstermin

Nichtöffentlicher Teil:

1. Anfragen und Informationen Ortsvorsteher
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils vom 08.06.2026
3. Verkauf Grundstück inkl. Immobilie Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1034 *Ma/BV/098/2026*
4. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
5. Anfragen und Informationen Gemeindevertreter

Mike Prach

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung zur 4. Sitzung des Gemeinde- und Ortsentwicklungsausschusses Massen-Niederlausitz

am Montag, den 07.09.2026, um 18:00 Uhr,
im OT Massen, Finsterwalder Straße 21, Bürgersaal im ESC

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Abstimmung über die Tagesordnung
2. Wahl des Vorsitzenden und eines Stellvertreters
3. Verschiedenes
4. Nächster Sitzungstermin

Mike Prach

Ehrenamtlicher Bürgermeister

Einladung **zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Sallgast**

am Donnerstag, den 24.09.2026 um 19:00 Uhr
im OT Sallgast, Sitzungssaal im Schloss

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 11.06.2026 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Grundsatzbeschluss zum Zustimmungsverfahren § 36a BauGB für die Gemeinde Sallgast *Sa/BV/068/2026*
5. Beschluss 5. Änderungssatzung der Gemeinde Sallgast zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ *Sa/BV/067/2026*

6. Zwischenbericht zur Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2026 *Sa/IV/008/2026*
7. Auswertung der Überprüfung des gemeindeeigene Wohnungsbestandes und Fördermöglichkeiten
8. Information aus den Ausschüssen
9. Information der Verbandsvertreter
10. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
11. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 11.06.2026 und Bestätigung
2. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
3. Anfragen Gemeindevertreter

Frank Tischer

Vorsitzender der Gemeindevertretung

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Marten Frontzek
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus, Tel.: 03531/7305-601

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.

Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Hauptamt – Turmstr. 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78217 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel, Chefassistentin und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus. Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

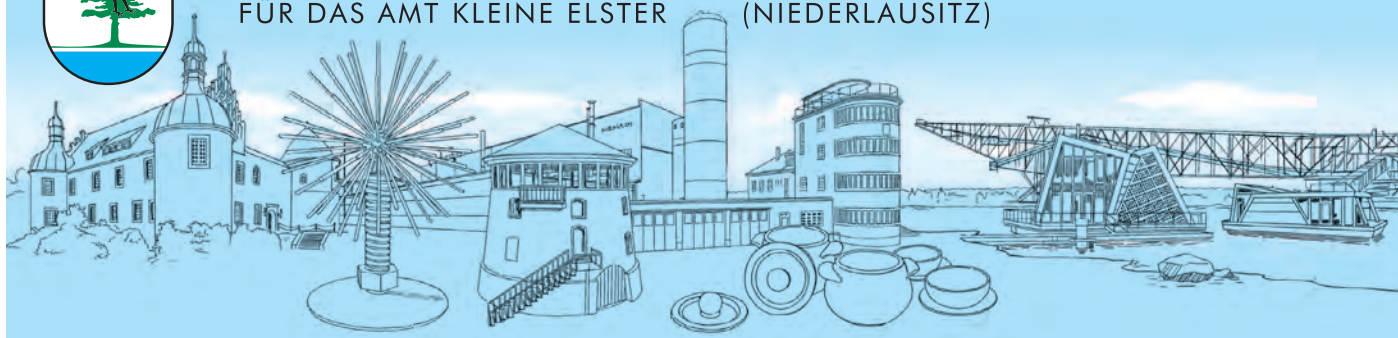
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).



AMTS- UND GEMEINDEANZEIGER

FÜR DAS AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



35. Jahrgang 2026

Massen-Niederlausitz, den 01. September 2026

Ausgabe Nr. **9**



Tränenreicher Abschied von Schulleiter Christian Rasemann

Der letzte Schultag! Endlich Ferien! Endlich Sommer! Sechs Wochen Freizeit, Spaß und Faulenzen! Traditionell vereint dieser Tag bei Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und auch Eltern eine Mischung aus Erleichterung, Vorfreude und Stolz, wieder ein Schuljahr geschafft zu haben. An der Grund- und Oberschule Massen war die Freude über den letzten Schultag allerdings ein wenig getrübt, brachte er doch zugleich den Abschied von Schulleiter Christian Rasemann. Er wird ab dem neuen Schuljahr eine integrierte Sekundarschule in Berlin-Tempelhof leiten. Dabei fiel ihm der Abschied alles andere als leicht.

Bereits bei der Abschlussfeier der 10. Klassen nahm das Abschiednehmen seinen Lauf. Nicht nur die Absolventinnen und Absolventen verabschiedeten sich in einen neuen Lebensabschnitt, auch Schulleiter Christian Rasemann erklärte vor dem vollbesetzten Festzelt, dass auf ihn nun eine neue Zukunft warte, wobei ihm die Worte sichtlich schwer fielen.

Auch bei der Verabschiedung der sechsten Klasse aus der Grundschule wurde es emotional. „Ihr wart die erste Klasse, die ich eingeschult habe, und nun darf ich euch in eine weiterführende Schule verabschieden. Das ist für mich etwas sehr besonderes“, sagte Rasemann.

Am letzten Schultag wussten dann alle Schülerinnen und Schüler und das gesamte Kollegium, dass die Zeit des Abschieds ge-

kommen war. Bereits am Morgen waren bei der Ankunft des Schulleiters am Schulstandort in Massen die Flure und Türen mit Bänken und Büchern verbarrikadiert, sein Büro war mit zahllosen Erinnerungsfotos, Luftballons und Papierfliegern geschmückt und statt seines Bürostuhls lehnte nur eine aufblasbare Schildkröte am Schreibtisch.

Der traditionelle Besuch des Direktors am Grundschulstandort Sallgast verwandelte sich in einen tränenreichen Abschied auf dem Schulhof.

Wieder angekommen in Massen wurde der Schulleiter von zwei Kollegen der Polizei auf seinen Parkplatz eingewiesen und bahnte sich anschließend durch ein mehrere hundert Meter langes Spalier aus allen Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und anderen Wegbegleitern im Seifenblasenregen seinen Weg bis auf den Schulhof.

Ein kleines Programm aus Gesang und Tanz lockerte die Stimmung etwas auf. Stellvertretende Schulleiterin Kerstin Krüger und John Hoffmann als Vertreter der Schülerschaft verabschiedeten Christian Rasemann mit rührenden Worten. In ihren Ansprachen würdigten sie ihn als stets freundlichen, herzlichen und vor allem jederzeit fairen Schulleiter, der eine große Lücke hinterlassen werde.

Christian Rasemann selbst fehlten teilweise die Worte. Im Jahr 1996 selbst an dieser Schule eingeschult, habe er nach seinem Lehramtsstudium in Halle später hier auch seine berufliche Laufbahn als Lehrer für Gesellschaftswissenschaften begonnen, bis er 2020 die Nachfolge von Schulleiter a.D. Reiner Neitsch antrat. „Diese Schule ist meine persönliche und auch berufliche Heimat und wird es auch immer bleiben“, sagte er.

Für die Grund- und Oberschule mit den Standorten Massen und Sallgast übernimmt nun ein mehrköpfiges Team um Kerstin Krüger die Leitung bis die Stelle neu besetzt ist.

Sarah Große
Redaktion AKE



Müllprojekttag der Klasse 5/6 – Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Am vorletzten Schultag fand für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5/6 ein spannender Müllprojekttag in Zusammenarbeit mit dem Naturparkzentrum Wanninchen statt. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Wissen rund um das Thema Abfall, Recycling und Umweltschutz erweitern und selbst aktiv werden.

An einer Station galt es, verschiedene Gegenstände den richtigen Mülltonnen zuzuordnen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die richtige Mülltrennung für das Recycling ist. Eine weitere Station beschäftigte sich mit dem „Weg des Mülls“. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, was mit ihrem Abfall nach der Entsorgung geschieht und wie Wertstoffe wiederverwendet werden können. Besonders beeindruckend waren die Informationen darüber, wie lange verschiedene Materialien benötigen, bis sie in der Natur abgebaut werden. So lernten die Kinder, dass beispielsweise Plastik mehrere Hundert Jahre in der Umwelt verbleiben kann. Auch die Verwesung im Kompost wurde anschaulich erklärt. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler beobachten, wie organische Abfälle zu wertvollem Humus werden.

Neben dem Wissenszuwachs kam auch die Kreativität nicht zu kurz. Die Kinder bedruckten Stoffbeutel mit Blättermotiven aus der Natur und gestalteten so eine nachhaltige Alternative zu Plastiktüten. Außerdem sorgte ein abwechslungsreiches Müllspiel für viel Spaß und zeigte spielerisch, wie wichtig ein bewusster Umgang mit Ressourcen ist.

Den Höhepunkt des Projekttag bildete das Upcycling eines alten T-Shirts. Mit wenigen Handgriffen entstand daraus ein praktischer Beutel – ganz ohne Nähen. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert, wie aus scheinbar ausgedienter Kleidung ein nützlicher Alltagsgegenstand hergestellt werden kann.

Der Müllprojekttag war eine gelungene Mischung aus Lernen, Ausprobieren und kreativem Gestalten. Die 5. und 6. Klassen nahmen viele neue Erkenntnisse und Ideen mit, wie jeder Einzelne zum Schutz unserer Umwelt beitragen kann. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Naturparkzentrums Wanninchen für die abwechslungsreiche Gestaltung dieses lehrreichen Tages.



Eine Lesenacht voller Bücher, Abenteuer und schöner Erinnerungen

Am Montagabend, dem 06. Juli 2026, war es endlich so weit: Für die Kinder der Klasse 1m der Grund- und Oberschule Massen fand zum Abschluss des Schuljahres eine ganz besondere Lesenacht statt.

Am Abend kamen die Kinder mit Matratzen, Schlafdecken, Kuscheltieren und natürlich ihren Lieblingsbüchern in die Schule. Dank unserer fleißigen Hausmeister waren Tische und Stühle bereits aus dem Klassenraum geräumt. So verwandelte sich das Klassenzimmer nach und nach in einen gemütlichen Schlafsaal mit kuscheliger Beleuchtung. Jedes Kind richtete sich sein eigenes kleines Plätzchen ein und schon bald wurde überall eifrig in den mitgebrachten Büchern geschmökert.

Anschließend stellte jedes Kind sein Buch und seinen persönlichen „Begleiter“ – das mitgebrachte Kuscheltier – vor. Danach ging es in die Schulbibliothek. Frau Stephan zeigte den Kindern die Bibliothek und hatte ein besonderes Erlebnis vorbereitet: Mit



ihrem Erzähltheater, dem Kamishibai, nahm sie die Kinder mit in die Geschichte von der „Pippilothek“. Gebannt lauschten alle in ihren gemütlichen Sitzsäcken der Geschichte. Im Anschluss durfte jedes Kind ein eigenes Lesezeichen gestalten.

Doch damit war der Abend noch lange nicht vorbei. Als es draußen dunkel wurde, machten sich alle Kinder mit ihren Taschenlampen auf zu einer geheimnisvollen Wanderung und Erkundung durch das Schulhaus. Kleine Lichter wiesen ihnen den Weg. Unterwegs entdeckten die Kinder sogar eine Schatztruhe, die mit süßen Überraschungen gefüllt war. Die Spannung und Freude waren groß!

Zurück im Klassenraum ging es schließlich in die Schlafsäcke. Frau Stephan und Frau Schultz lasen noch eine schöne Geschichte vor. Danach durfte jedes Kind noch einmal für sich im Dunkeln mit der Taschenlampe im eigenen Buch lesen. Manche Kinder tauschten ihre Bücher aus und lasen neugierig in den Geschichten der anderen. Nach und nach wurde es immer ruhiger und schließlich schliefen die kleinen Leseratten zufrieden ein.

Am nächsten Morgen wartete bereits ein leckeres Frühstücksbuffet auf die Kinder, das die Eltern liebevoll vorbereitet hatten. Gut gestärkt machte sich die Klasse anschließend auf den Weg in den Finsterwalder Tierpark.

So wurde die Lesenacht zu einem ganz besonderen Erlebnis und zu einem wunderbaren Abschluss eines ereignisreichen ersten Schuljahres – mit vielen Büchern, spannenden Abenteuern, gemütlichen Momenten und ganz besonderen gemeinsamen Erinnerungen.

Ein herzlicher Dank geht an Frau Stephan, an die Hausmeister und an die Eltern der Kinder, die dieses Event mit ihrer Hilfe so fantastisch unterstützt haben.
... und im nächsten Jahr: gerne wieder!

G. Schultz



Tag der Klasse – Gemeinsam die Natur erleben

Am vorletzten Schultag fand traditionell der Tag der Klasse statt. Die Klassen 1 und 2 der Grund- und Oberschule Massen, Standort Sallgast, verbrachten diesen besonderen Tag gemeinsam im Grünen.

Bei einer spannenden Rallye durch Sallgast warteten viele abwechslungsreiche Aufgaben auf die Kinder. Zunächst wurden fleißig Stöcke gesammelt, mit denen anschließend am Groß Gust ein gemeinschaftsförderndes Spiel gestaltet wurde. Im Park sorgte das Spiel „Bäumchen, wechsel dich!“ für viel Bewegung und jede Menge Spaß.

Vor dem Schloss erklang anschließend ein fröhliches Lied, bevor die Kinder die Zeit für ein freies Spiel im Park und auf dem Spielplatz nutzen konnten.

Den Abschluss der Rallye bildete eine knifflige Aufgabe auf dem Dorfplatz von Sallgast: Einzelne Buchstaben mussten richtig zusammengesetzt werden. Gemeinsam entschlüsselten die Schülerinnen und Schüler den Satz: „Hurra, hurra – endlich Sommerferien!“

Für die tolle Teamarbeit und den erfolgreichen Abschluss der Rallye wartete noch eine süße Belohnung auf alle Kinder: Im Schlosshotel Sallgast gab es für jedes Kind ein leckeres Eis.

Es war ein rundum gelungener Tag mit viel Bewegung, Teamgeist, guter Laune und vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen – ein perfekter Start in die wohlverdienten Sommerferien.

Begleitet wurden die Klassen von ihren Lehrerinnen Frau Rudnik, Frau Kerk und Frau Werner.

Ein 4. Schuljahr, das viel zu schnell vergangen ist

Es fühlt sich so an, als hätte das Schuljahr gerade erst angefangen und jetzt ist es schon wieder vorbei. Am Anfang dachte man noch, dass es ewig dauern würde, bis endlich die Sommerferien kommen. Aber irgendwie ist die Zeit dann doch viel schneller vergangen als erwartet.

Natürlich gab es in diesem Schuljahr auch viele stressige Tage. So starteten wir mit einem Umzug aus dem Flachbau in das Haupthaus, da der Flachbau saniert werden musste. Auch die Pflichtarbeiten, Orientierungsarbeiten, Tests und Hausaufgaben haben manchmal genervt. Trotzdem gab es auch viele lustige und schöne Momente mit der Klasse. Im Unterricht wurde viel gelacht und es sind einige Situationen passiert, an die man sich bestimmt noch lange erinnern wird.

In diesem Schuljahr haben wir natürlich auch viel unternommen. So waren wir im Rahmen des Grünen Klassenzimmers zum Thema Stockwerke des Waldes und zum Thema Teich



mit Herrn Friedrich im Sallgaster Wald und Schlosspark unterwegs. Auch unsere Klassenfahrt nach Täubertsmühle vom 13.04. bis zum 15.04. mit einer Wanderung nach Rückersdorf, sowie ins Bauernmuseum nach Lindena waren superschön. Ein Highlight gab es noch am Ende des Schuljahres, wir durften den Landtag in Potsdam besuchen. Erstmals durfte auch eine Klasse an einem Kinderseminar im Landtag teilnehmen. So lernten wir wie Gesetze entstehen und wie darüber im Landtag

debattiert wird. Anschließend fand noch eine Stadtrundfahrt durch Potsdam statt.

Insgesamt war es ein Schuljahr mit stressigen, lustigen und schönen Momenten. Auch wenn nicht immer alles perfekt war, wird man sich bestimmt an viele Erlebnisse erinnern. Jetzt heißt es aber erst einmal: Ferien genießen und sich auf den fast komplett renovierten Flachbau freuen!



Tag der Klasse in der Agrargenossenschaft Dollnichen Lieskau

Am 7.7.2026 fuhren die Schüler der Klasse 5s mit den Fahrrädern nach Lieskau zur Agrargenossenschaft. Dort wurden wir herzlich von Fr. Pezda empfangen und machten es uns auf Strohhallen gemütlich.

Nach einigen sehr interessanten Informationen zum Standort durften die Schüler tätig werden. In Gruppen ging es in die Fleischerei, in der alle selber Bratwürste herstellen durften, jeder konnte mit einem großen Traktor über das Gelände fahren, es gab ein Tierquiz mit tollen Preisen und wir schauten uns die Fütterung der Tiere am Standort an.



Nach all den interessanten Erlebnissen gab es für jeden eine große Portion Nudeln mit Tomatensauce.

Zum Abschied erhielt jeder eine prall gefüllte Tüte mit der selbst hergestellten Wurst und anderen Überraschungen. Alle Kinder und die Lehrerin sind sich einig, es war ein gelungener und erlebnisreicher Tag.

Wir bedanken uns herzlich bei Fr. Pezda und ihren Mitarbeitern und werden auf jeden Fall wiederkommen. Im nächsten Jahr geht es zum Standort nach Göllnitz, dort werden wir uns ans Melken heranwagen.

Rückblick auf das erste Halbjahr in der Kita RehKidz

Das erste Halbjahr war für unsere Kita von vielen schönen Erlebnissen und gemeinsamen Aktivitäten geprägt.

Ein besonderes Highlight war unsere wöchentliche Sauna-Saison für die drei- bis sechsjährigen Kinder. Die regelmäßigen Saunabesuche waren für die Kinder ein schönes Erlebnis und haben ihnen viel Freude bereitet.



Bereits zu Beginn des Jahres waren wir beim Zampern im Dorf unterwegs. Wir bedanken uns bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern herzlich für ihre großzügigen Spenden und die freundliche Unterstützung.

Zu unserer Faschingsfeier haben wir die Leckereien vernascht, die wir bekommen haben.

Ein weiteres Highlight war unser Osterfest, das von den Praktikantinnen im ersten Ausbildungsjahr zur Sozialassistentin liebevoll vorbereitet und durchgeführt wurde.

Im April durften wir elf Kinder aus der Kita in Lichterfeld bei uns willkommen heißen. Sie haben sich schnell und sehr gut eingelebt und bereichern seitdem unsere Kita-Gemeinschaft.

Außerdem haben wir viele schöne Naturspaziergänge unternommen, unter anderem in den Wald und zum Teich.

Unsere Vorschulkinder verbrachten zudem einen spannenden Waldtag als Kita-Abschluss. Dort gingen sie auf Insekten- und unternehmen eine Traktorfahrt, die sie in den Wald brachte. Am Nachmittag fand unser großes Kita-Jahresabschlussfest statt, zu dem alle Eltern eingeladen waren. Die Vorschulkinder bekamen ihre erste Zuckertüte. Viele Familien brachten Speisen



und Getränke mit und trugen so zu einem gelungenen Fest bei. Für diese großartige Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir blicken auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr mit vielen schönen gemeinsamen Momenten zurück und freuen uns auf alles, was die zweite Jahreshälfte für unsere Kinder bereithält.

*Das Team der
Kita Rehkidz Göllnitz*

Wochenende der Jugendfeuerwehren im Zeltcamp

Eine jahrzehntelange Tradition, die lediglich während der Corona-Pandemie unterbrochen werden musste, ist das gemeinsame Zeltlager der Jugendfeuerwehren der Stadt Sonnewalde und des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) im schönen Waldbad Crinitz.

Die Jüngsten sind zum ersten Mal dabei, die Jugendlichen seit vielen Jahren und es war noch nie langweilig, so ihre Aussage. Bereits am Donnerstag haben fleißige Feuerwehrleute die Zelte aufgestellt. Sieben große Zelte sind vom Kreisfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt worden und ein paar Liegen, die restlichen benötigten Zelte haben die Feuerwehren selbst organisiert. Bierzeltgarnituren für die gemeinsame Verpflegung kamen von den Feuerwehren Kleinkrausnik und Crinitz.

Nach der Anreise am Freitag bezogen die Teilnehmer ihre Zelte und gestalteten kreative Eingangsschilder. Beim feierlichen Eröffnungsappell begrüßten Bürgermeister Felix Freitag, Stadtwehrführer Torsten Lehnig und stellv. Amtswehrführer Alexander Henschke sowie das Organisationsteam alle Campteilnehmer herzlich. Anschließend stand das erste Badevergnügen im Waldbad auf dem Programm, bevor sich alle bei Grillwurst, liebevoll belegten Schnitten sowie reichlich Obst und Gemüse stärken konnten. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Eltern gab es außerdem viel Obst und Gemüse aber auch leckeren Kuchen, Muffins und Marmelade.

Den ersten Tag rundete eine spannende Nachtwanderung ab, vollständig ohne Verluste trafen alle wieder im Waldbad ein. Wer dabei wieder hungrig geworden war, konnte sich danach noch ein-

mal stärken. Nach einer kühlen Nacht freuten sich alle auf das Frühstück mit leckeren Brötchen, Obst und Gemüse. Gut gestärkt konnte es dann in die Workshops gehen. Für jeden stand einer am Vormittag und einer am Nachmittag auf dem Programm. Im Angebot waren (1) Klettern und Knoten, (2) Geocaching, (3) Bogenschießen mit dem BSV Grün-Weiß Finsterwalde, (4) Erste Hilfe mit der SEE vom Roten Kreuz Doberlug-Kirchhain, (5) Feuerwehr in Aktion, (6) Style dein Teil mit Justine Trodler (weiße Shirts und Hosen wurden unter Anleitung bemalt und gestaltet), (7) Fußball und Sport, (8) Technische Hilfeleistung mit dem THW Herzberg und (9) Liegestühle bauen aus Holz und Schlauchmaterial. Natürlich war zwischendurch wieder baden angesagt. Das Mittagessen sorgte für kurze Erholung und Stärkung.

Nach dem besuchten Nachmittagsworkshop konnte noch mal gebadet werden, außerdem standen Spiele je nach Lust und Laune zur Verfügung. Kuchen, Obst und Gemüse wurden anschließend reichlich verputzt. Etwas Regen konnte die gute Stimmung bis zum Abendessen nicht trüben. Am Abend wurde es beim traditionellen Campcontest besonders unterhaltsam. Jede Jugendfeuerwehr beteiligte sich daran, einzeln oder mit anderen gemeinsam. Zwölf Acts wie Tänze, Magie, Sketche oder ein kleines Theaterstück erfreuten jeweils die Zuschauer und es war gar nicht so leicht im Anschluss Punkte zu geben. Letztlich haben alle gewonnen, denn sie waren dabei, waren mutig, kreativ und mit Herz. Passend brachte es die „Waldbadomi“ auf den Punkt: „Was diese Kinder hier jedes Jahr auf die Beine stellen ist unglaublich“. Aber Recht hat sie.

In der zweiten Nacht gab es viel Regen, aber die Zelte waren dicht. Am Sonntag wurde etwas später gefrühstückt, dazu wieder reichlich Obst und Gemüse. Trotz kleiner Schauer kam Neptun zu Besuch mit seinem Gefolge und taufte einige Teilnehmer. Anschließend war bis zum Mittagessen ausgiebiges baden und spielen angesagt. Auch danach kam keine Langeweile auf, es wurde zusammengepackt, aufgeräumt, gespielt und wer wollte ging noch mal ins Wasser bevor der restliche Kuchen gegessen werden konnte. Beim gemeinsamen Abschlussappell waren sich alle Anwesenden einig, dass sie sich auch im nächsten Jahr ein Feuerwehrcamp wünschen, dass es cool war und es gab dankbaren Beifall für alle Jugendwarte, Betreuer und Helfer die für das tolle Wochenende gesorgt hatten.

Zur Erinnerung an das diesjährige Zeltlagerabenteuer gab es für Jeden, wie bereits im letzten Jahr, einen Camp-Button, welche Susan Fischer in vielen Stunden vorab hergestellt hatte. Nicht möglich gewesen wäre das Feuerwehrcamp ohne die finanzielle Unterstützung für die ganz herzlich gedankt wird von Enviam,



vom Fraktionsverein DIE LINKE e.V., von der Firma Bauabdichtungen Klähr und den Trägern der Stadt Sonnewalde und dem Amt Kleine Elster.

Herzlichen Dank auch für den gut gefüllten Einkaufskorb vom Kaufland Finsterwalde und den tollen Eltern und Omas für Kuchen, Muffins, Obst und Gemüse. Außerdem bedanken wir uns auch wieder bei Christoph Richter – Kessel-Bär, Partyservice & Catering der rustikalen Art, der sich am Samstag und Sonntag um das Mittagessen gekümmert und uns bestens versorgt hat.

Das Org-Team

Neugeborene



Zum freudigen Ereignis
liebe Wünsche
für Eltern und Kind –
ab sofort auf Schritt und Tritt,
gehen zwei kleine Füßchen mit!

Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) begrüßt und
beglückwünscht alle neugeborenen Kinder:

Wilma Barwisch, Massen-Niederlausitz OT Ponnsdorf
Carlo Engelmann, Crinitz
Valentin Krause, Crinitz
Richard Karl Paulisch, Sallgast OT Sallgast

Information über den Einsatz von Schafthöllern

Im Zuge der Veranstaltung „Massen Dirt Track“ werden
am Samstag, den 12. September 2026 Schafthöllern gezündet.

In den Zeiträumen von ca. 13 - 17 sowie von ca. 20 - 22 Uhr
werden höllernähnliche Geräusche auftreten.

Eine Erlaubnis zum Zünden der Schafthöllern liegt vor.

Wir bitten um Toleranz & hoffen auf Verständnis.

VIELEN DANK vorab vom Massen Dirt Track Team!



Veranstaltungen September 2026

Datum	Zeit	Veranstaltung
So. 06.09.		F60-Triathlon Bergheider See, Lichterfeld
Fr.-So. 11.-13.09.		Massen Dirt Track Sandpiste an der Südstraße, Schacksdorf
Sa. 12.09.	14.00 bis 20.00 Uhr	Brandenburgischer Selbsthilfetag Besucherbergwerk F60
Sa./So. 12./13.09.	Samstag ab 15.00 Uhr Sonntag 10-14.00 Uhr	666 Jahre Dollenchen Festwiese Sallgaster Straße, Dollenchen
Fr.-So. 25.-27.09.		Beat & Bark – Das Hundefestival Besucherbergwerk F60
Sa./So. 26./27.09.		Rassegeflügel- u. Kaninchenschau des Kleintierzuchtvereins Sallgast Vereinsgelände des KTZV in Sallgast

Sie planen eine Veranstaltung in unserem Amtsgebiet? Ob Konzert, Dorffest oder Kunstausstellung – wir nehmen Ihr Event gerne in unseren Veranstaltungskalender auf und veröffentlichen es außerdem auf unserer Internetseite. Senden Sie uns dazu bitte rechtzeitig eine E-Mail an info@amt-kleine-elster.de, in der das Datum, die Uhrzeit, der Ort und der Veranstaltungstitel genannt sind.

Sprechtage Kinder-, Jugend- und
Familienkoordinatorin des
Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
Cordula Mittelstädt

Sprechtage dienstags im Energie-Service-Center Massen,
Finsterwalder Straße 21, Zimmer 211, von 13:00 Uhr bis
17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Kontakt: 0152-33992792 · E-Mail: mittelstaedt@juri-ev.de

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeine Rufnummer für den Notfall: 116117
Notruf für Akutfälle: 112

WINDPARK BRONKOW/KEMMEN

ÖFFNET SEINE BAUSTELLE FÜR ALLE INTERESSIERTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER AM 10.09.2026



Einblicke in den Baufortschritt, die Technik und die nächsten Schritte des Windparkprojekts

Wie entsteht ein Windpark? Welche Technik kommt zum Einsatz? Und wie sieht der Baufortschritt vor Ort aus? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Bürgerinnen und Bürger bei einer Baustellenbesichtigung des Windparks Bronkow/Kemmen am 10.09.2026.

Die UKA-Gruppe realisiert das Windparkprojekt gemeinsam mit der Nordex SE. Insgesamt entstehen 17 Windenergieanlagen des neuen Typs Nordex N175. Bei einem geführten Rundgang über das Baustellengelände können sich die Teilnehmenden ein eigenes Bild vom Projekt machen. Fachleute erläutern die technischen Besonderheiten der Anlagen, informieren über die Herausforderungen beim Bau und zeigen, wie moderne Windenergietechnik zur Energiewende beiträgt.

Die Veranstaltung richtet sich an die Anwohnerinnen und Anwohner von Göllnitz, Rehain, Lindthal, Massen, Rutzkau und Lieskau. Der gemeinsame Treffpunkt ist das Turmhaus in der Turmstraße 1 in Massen. Von dort aus fährt ein Shuttlebus die Teilnehmenden direkt zum Baustellengelände und anschließend wieder zurück. Im Anschluss besteht bei einem Snack Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

„Die Baustellenbesichtigung bietet die Möglichkeit, das Projekt aus nächster Nähe kennenzulernen und sich direkt vor Ort zu informieren“, erklärt Jim Puntschuh von UKA. „Der persönliche Austausch ist uns wichtig. Wir möchten zeigen, wie der Windpark entsteht, und Fragen der Menschen aus den umliegenden Orten beantworten.“

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 04.09.2026 erforderlich. Interessierte werden gebeten, bei der Anmeldung die Anzahl der teilnehmenden Personen anzugeben.

Informationen zur Veranstaltung

- **Wann:** 10.09.2026, 15 bis 19 Uhr
- **Wo:** Turmhaus, Turmstraße 1, 03238 Massen
- **Teilnehmen können:** Anwohnerinnen und Anwohner von Göllnitz, Rehain, Lindthal, Massen, Rutzkau und Lieskau
- **Anmeldung:** per E-Mail an anmeldung@uka-gruppe.de oder telefonisch unter 0162 1060945
- **Anmeldeschluss:** 04.09.2026

Für den Aufenthalt auf dem Baustellengelände gelten besondere Sicherheitsvorschriften. Das Tragen eines Helms, einer Schutzbrille, einer Warnweste und von Sicherheitsschuhüberziehern ist Pflicht. Die erforderliche Schutzausrüstung stellt die UKA-Gruppe vor Ort zur Verfügung. Die Teilnehmenden werden gebeten, langärmlige Oberbekleidung und festes Schuhwerk für alle Wetterlagen zu tragen. Vorhandene Sicherheitsschuhe können gerne mitgebracht werden.

Die UKA-Gruppe und die Nordex SE freuen sich auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort.



Evangelische Kirchengemeinden in der Region – September 2026

Gottesdienste:

13.09. um 10.00 Uhr	in Massen
13.09. um 11.00 Uhr	in Breitenau
13.09. um 14.00 Uhr	Schulanfangs-Gottesdienst in Sallgast, anschließend Gemeindefest
20.09. um 09.00 Uhr	in Lieskau
20.09. um 10.00 Uhr	in Lichterfeld
27.09. um 10.00 Uhr	in Betten mit Verabschiedung Heike Wolf

Sommerkirchen:

06.09. um 14.30 Uhr	in Fürstlich-Drehna
---------------------	---------------------

Gemeindenachmittage:

09.09. um 15.00 Uhr	in Lieskau
17.09. um 15.00 Uhr	in Dollenchen
18.09. um 15.00 Uhr	in Sallgast
22.09. um 15.00 Uhr	in Crinitz
23.09. um 15.00 Uhr	in Massen mit Betten

Veranstaltungen:

04.09. um 20.00 Uhr	Kirchenkino in Breitenau
---------------------	--------------------------

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Tag der Senioren im Landkreis Elbe-Elster

Der Kreissenorenbeirat des Landkreises Elbe-Elster lädt alle Seniorinnen und Senioren sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich, zum Tag der Senioren am Mittwoch, d.16. September von 10:00 -16:00 Uhr, nach Doberlug-Kirchhain in das Refektorium, ein.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich über zahlreiche Angebote für ältere Menschen im Landkreis zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Kreissenorenbeirat des Landkreises Elbe-Elster lädt alle Seniorengruppen, Vereine und Begegnungsstätten des Landkreises Elbe-Elster herzlich ein, sich am Tag der Senioren zu beteiligen und ihre Arbeit vorzustellen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Angebote, Aktivitäten und Projekte einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und mit anderen Seniorengruppen ins Gespräch zu kommen.

Der **Kreissenorenbeirat** des LK EE
lädt herzlich ein

ZUM TAG DER SENIOREN

am 16.09.2026 von 10 bis 16 Uhr

im Refektorium Doberlug Kirchhain

*Informative Vorträge – Begegnungen – Beratung an
zahlreichen Informationsständen*

**Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit Informationen, Begegnungen und Austausch. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Elbe-Elster informiert in Vorträgen über die ALINA APP sowie über das Thema zur Nachbarschaftshilfe. Außerdem wird die Polizei Tipps zum Schutz vor Trickbetrug geben und über aktuelle Betrugsmaschen aufklären. Darüber hinaus präsentieren sich verschiedene Informations- und Beratungsangebote. Die Verkehrswacht und das Sanitätshaus Kröger bieten interessante Mitmachangebote an und laden alle Besucher herzlich zum Ausprobieren ein.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Deftiges vom Grill gesorgt.

Wir freuen uns darauf, Sie am Tag der Senioren begrüßen zu dürfen.

Barbara Winkelmann

Im Namen des Kreissenorenbeirates
des Landkreises Elbe-Elster

LAG-Vorstand bestätigt 11 neue Projekte zur LEADER-Förderung



Am 23. Juni 2026 hat der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster e.V. in seiner Sitzung in Staupitz weitere 11 Projekte von Unternehmen, Vereinen, Kommunen und Kirchengemeinden ausgewählt, die mit einer Förderung im LEADER-Programm im LAG-Gebiet unterstützt werden.

In der vierten Auswahlrunde für eine LEADER-Förderung hatten sich bis Ende April 2026 fristgerecht 21 Projekte beworben. Alle Bewerbungen wurden anhand der vorab veröffentlichten Auswahlkriterien der LAG Elbe-Elster bewertet. Der Vorstand hat die Projektauswahl für die LEADER-Förderung innerhalb des 2,1 Millionen Euro Budgetrahmens vorgenommen. Das beabsichtigte Fördervolumen aller Bewerbungen zum vierten Förderaufruf lag bei mehr als 4,5 Millionen Euro.

Durchgesetzt haben sich zwei Vorhaben von Unternehmen, vier Projekte von Vereinen, ein Vorhaben einer Kirchengemeinde sowie

vier Vorhaben in Trägerschaft von Kommunen. Auch diesmal streuen sich die ausgewählten Projekte über die Region – von Crinitz und Sonnewalde, über Schlieben und Prießen bis nach Lindenau und Kroppen im Südwesten des LAG-Gebiets. Bei den ausgewählten Vorhaben dominieren die Themen Daseinsvorsorge, Gemeinschaft und auch Breitensport. Zudem geht eine regionsübergreifende Kooperation der LAG Elbe-Elster mit Anrainern des Spreewaldes und der Energieregion Lausitz zur Aufwertung von Wanderangeboten im Naturpark Niederlausitzer Landrücken an den Start.

Alle Projektträgerinnen und Projektträger müssen bis spätestens 22. Dezember 2026 den Förderantrag im Online-Verfahren bei der Förderstelle, dem Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Luckau, einreichen. Die Ergebnisse aller Auswahlrunden sind auf unserer

Internetseite unter www.lag-elbe-elster.de -> Förderung -> Wahlergebnisse veröffentlicht.

Der LAG-Vorstand war diesmal zu Besuch bei einem mit LEADER-Mitteln umgesetzten Vorhaben am Grünewalder Lauch (Gemeinde Gorden-Staupitz). Unmittelbar am Seeufer entstanden ist hier ein modernes Gebäude mit Gastronomie, wovon die Gäste des Campingplatzes wie Tagesausflügler und Einheimische gleichermaßen profitieren.

Kontakt:

LAG Elbe-Elster e.V.,
Regionalmanagement & LAG-Geschäftsstelle
Sven Guntermann / Thomas Wude / Cindy Schindler
Grenzstraße 33, 03238 Finsterwalde
Internet: www.lag-elbe-elster.de , E-Mail: info@lag-elbe-elster.de

LAG Elbe-Elster – 4. Auswahlverfahren 2023-2027 zum 30.04.2026

Beschlüsse LAG-Vorstand am 23.06.2026

Projektbezeichnung	Projektträger
Events, Seminare und Beherbergung in der ehemaligen Getreidemühle Sonnewalde (Bauliche Investitionen sowie Investition in Ausstattung und Technik)	Herr Henryk Spieß (Sonnewalde)
Weiterentwicklung der Wanderwegeinfrastruktur im Naturpark Niederlausitzer Landrücken in den Wandergebieten Gehrener Berge, Rund um die Töpfergemeinde Crinitz und Calauer Schweiz (Beschilderung, Rastplätze, Infotafeln)	LAG Elbe-Elster e.V.
Umbau und energetische Sanierung des Sportlerheims mit Kegelbahn im Lindenauer Park zu einem multifunktionalen Gebäude mit Sport, Bildung und Gesunderhaltung (Nachtragsförderung)	SV Blau-Weiß Lindenau e.V.
Sanierung der Elektrotechnik und Brandschutz in der Kita Krümelkiste im Gebäude Kindergarten sowie Einbau einer Heizungsanlage und Aufwertung der Raumangebote (Nachtragsförderung)	Stadt Doberlug-Kirchhain
Erweiterung und Überdachung der Sport-Padelanlage am Sportzentrum „Holzhof“ in Elsterwerda (bauliche Maßnahmen, Installation etc.)	TV Elsterwerda e.V.
Umbau des früheren Fitnesscenters in der Gemeinde Rückersdorf zum Gemeindezentrum mit integriertem Mehrgenerationenhaus und angrenzendem Hortgebäude (bauliche Sanierung, Gestaltung Freianlagen, Mobiliar, Medientechnik)	Amt Elsterland für die Gemeinde Rückersdorf
Verbesserung der ganzjährigen Nutzungsmöglichkeiten des Vereinsgebäudes am Sportzentrum „Steigemühle“ (Schlieben) durch energieeffiziente Umrüstung der Heizungsanlage und ergänzende bauliche Maßnahmen	TSV 1878 Schlieben e.V.
Beschaffung von Kochgerät mit Zubehör für die Mittagsversorgung von Kindergärten, Senioren, Schülern, Angestellten und Laufkundschaft in Menzels Bistro Großthiemig	MENZEL-AUTOMATIK GbR
Sanierung der Sanitäranlagen sowie Erneuerung der Heizung (Therme) im Gemeindezentrum Prießen (Sanierung u. Barrierefreiheit der Sanitäranlagen, barrierefreier Zugang, Heizung, Innenausbau etc.)	Stadt Doberlug-Kirchhain
Gemeindehäuser Kroppen – offenes Haus für alle Generationen; energetische Aufwertung durch Dachsanierung, Ausstattung des barrierefreien Gemeinderaumes mit Tontechnik und Schaffung eines Kinder- und Jugendraums	Ev. Kirchengemeinde Kroppen
Errichtung eines Bürgerzentrums an der Heinz-Sielmann Grundschule in Crinitz (Neubau geplant im 3-D-Druck-Verfahren)	Amt Kleine Elster für die Gemeinde Crinitz

Wasser- und Bodenverband Oberland Calau

Gewässer- und Verbandsschauen 2026 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“

Die unteren Wasserbehörden sowie der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ führen im Jahr 2026 die Gewässer- und Verbandsschauen für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet an folgenden Terminen durch:

Amt	Datum	Uhrzeit	Ort
Massen	Mittwoch, 07.10.2026	9:00 Uhr	Babben, gegenüber der Dorfstraße 29

Die Termine werden durch die zuständigen unteren Wasserbehörden zugleich als behördliche Gewässerschauen gemäß § 111 Brandenburgisches Wassergesetz durchgeführt.

Die Schauen sind öffentlich.

Gegenstand der Schauen sind die Gewässer II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“.

Weitere Informationen zum Verbandsgebiet können auf der Internetseite des Verbandes eingesehen werden (www.wbvoc.de).

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“

gez. Matthias Jank
Geschäftsführer

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Es ist erforderlich, sich bei der ILB unter

der Hotline (0331) 660 - 2211,
der Telefonnummer (0163) 660 - 1597
oder per E-Mail unter sebastian.giersch@ilb.de

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.
Alternativ können diese auch als Telefonberatungen bzw. Videoberatung stattfinden.

Gemeinde Crinitz

Die Gemeinde Crinitz sucht für den Ort Crinitz ab 01.10.2026

einen Gemeindearbeiter (m/w/d)

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (8,0 Stunden wöchentlich)

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Unterhaltung von kommunalen Grünflächen
- Betreuung gemeindeeigener Liegenschaften

Sie sind zuverlässig, körperlich belastbar und flexibel? Dann richten Sie bitte Ihre Kurzbewerbung bis 15.09.2026 an das

Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
Personalabteilung
Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz

Gemeinde Massen-Niederlausitz

Sprechttag des Bürgermeisters

Der Sprechtag des Bürgermeisters der Gemeinde Massen-Niederlausitz, Mike Prach, findet am

**Donnerstag, den 03.09.2026
in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr**

im Büro des Bürgermeisters im Energie-Service-Center in Massen, Finsterwalder Straße 21 statt.

Mike Prach
Ehrenamtlicher Bürgermeister
Massen-Niederlausitz

Beratungstermine ILB Region Süd III. Quartal 2026

September 2026

Mo. 07.09.	Bad Liebenw.	IHK EE	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 08.09.	Cottbus	IHK CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Do. 10.09.	Senftenberg	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 14.09.	Spremberg	ASG Spremberg	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 15.09.	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 16.09.	Cottbus	WFBB	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 21.09.	Finsterwalde	KHW Elster-Spree	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 22.09.	Cottbus	IHK CB/SPN	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 24.09.	Senftenberg	IHK OSL	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 28.09.	Lübbenau	Stadtverwaltung	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 29.09.	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 30.09.	Cottbus	ILB Lausitzbüro	10:00 – 16:00 Uhr

Gemeinde Sallgast



„Lausitzer Landweg“ wächst weiter – Station in Dollenchen eingeweiht

Der Radweg durch die Geschichte hat nun eine weitere Station. Ende Juni konnten Künstlerin Stephanie Mai und die Dorfgemeinschaft von Dollenchen die offizielle Einweihung des Bildes feiern.

Vorangegangen war ein Treffen mit zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern in Dollenchen, bei dem eine ganze Reihe von Geschichten und Anekdoten zum Besten gegeben wurden. Daraufhin entwickelte die Künstlerin einen Entwurf, den sie schließlich im Juni an die Wand brachte. So schafften es allerlei Dorfgeschichten – vom Stollereiten über den Umzug der Kirche bis hin zum Zampern auf die Fassade.

Die Einweihung selbst lockte zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner an. Ortsvorsteher Frank-Uwe Mittelstädt begrüßte die Gäste und stellte die Künstlerin vor, die im Anschluss die einzelnen Motive der Malerei und die Geschichten dahinter erklärte. Ein Ständchen der „Scheunensänger“ rundete die Präsentation ab. Bei Bratwurst und Getränken, um die sich die Feuerwehr gekümmert hatte, klang der Abend bei angeregten Gesprächen in der Gemeinschaft aus.

Sarah Große
Redaktion AKE

„Die 666 schaffen wir noch!“ – Dollenchen feiert ein ganz besonderes Jubiläum

666 Jahre Dollenchen: Am 12. und 13. September wird auf der Festwiese an der Sallgaster Straße gefeiert. Zwei Tage lang stehen Musik, Kinderfest, Tanz und vor allem die Dorf-

gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Idee für dieses ungewöhnliche Jubiläum entstand schon vor vielen Jahren.

DOLLENCHEN. Als Dollenchen im Jahr 2010 sein 650-jähriges Bestehen feierte, fiel unter einigen Mitgliedern des damaligen Traditionsvereins ein Satz, der zunächst wohl eher augenzwinkernd gemeint war: „**Die 666 schaffen wir noch!**“

16 Jahre später ist es tatsächlich so weit.

Dollenchen feiert in diesem Jahr den 666. Jahrestag seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Und aus der damaligen Idee ist längst ein großes Vorhaben geworden. Am Wochenende des 12. und 13. September 2026 lädt der DollHähnchen e.V. gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern zum großen Jubiläumsfest auf die Festwiese an der Sallgaster Straße ein.

Die Vorbereitungen dafür laufen bereits seit Ende vergangenen Jahres. Organisiert wird das Fest federführend vom DollHähnchen e.V., doch ohne die Unterstützung aus dem Ort wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung kaum möglich. Beim Aufbau und Abbau und an vielen weiteren Stellen packen freiwillige Helfer aus Dollenchen mit an.

Genau das entspricht dem Gedanken, dem sich der Verein verschrieben hat: **vom Dorf – fürs Dorf**. Der DollHähnchen e.V. möchte das kulturelle und traditionelle Leben in Dollenchen erhalten, unterstützen und weiterentwickeln. Das Jubiläum soll deshalb nicht nur an 666 Jahre Dorfgeschichte erinnern, sondern vor allem die Menschen zusammenbringen, die Dollenchen heute ausmachen.

Vom Kinderfest bis zur Rocknacht

Los geht es am Sonnabend, 12. September, um 15 Uhr mit einem großen Kinderfest. Hüpfburgen, Softeis, Kinderschminken, ein Clown und weitere Spiel- und Mitmachangebote sollen dafür sorgen, dass auch die jüngsten Besucher auf ihre Kosten kommen. Für Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sorgen zahlreiche Helferinnen und Helfer aus dem Dorf.

Musikalisch wird es ebenfalls ausgesprochen Dollenchenerisch. Die „**Dollenchener Scheunensänger**“ werden ebenfalls auf der Bühne stehen. Bereits bei der Einweihung des neuen Wandbildes zur Dorfgeschichte waren sie in diesem Jubiläumsjahr zu erleben.

Am frühen Abend zieht das Fest dann von der Bühne hinaus ins Dorf: Um 18.30 Uhr startet ein Lampion- und Fackelumzug für Groß und Klein, begleitet von dem Spielmansszug „Sun-Pipers“ aus Finsterwalde.

Ab 20 Uhr gehört die Bühne wieder der Musik. Zunächst spielt mit der **MRT-Combo** eine weitere waschechte Dollenchener Formation. Anschließend übernimmt die Cover-Rock-Band **Treibholz** aus Fürstenberg/Oder. Für viele dürfte die Band keine Unbekannte mehr sein: Bereits im vergangenen Jahr war Treibholz in Dollenchen zu Gast und sorgte für Stimmung. Nun kehren die Musiker zum 666-jährigen Jubiläum zurück.

Blasmusik zum Frühschoppen

Wer nach der langen Sonnabendnacht am Sonntag schon wieder

fit ist – oder es etwas gemütlicher angehen lassen möchte – ist ab 10 Uhr zum Frühschoppen eingeladen.

Mit Andreas Bergener und seinen Schlossberg-Musikanten kommt dafür eine der bekannten Blasmusikformationen der Region nach Dollenchen. Bei böhmisch-Egerländer Blasmusik, Essen und kühlen Getränken soll das Jubiläumswochenende gemeinsam ausklingen.

Für die gastronomische Versorgung an beiden Tagen ist ebenfalls gesorgt. Das Essen übernimmt ein Cateringunternehmen, die Getränkeversorgung liegt in den Händen des DollHähnchen e.V. – und beim Kuchen setzt man ganz bewusst auf das, was ein Dorffest seit jeher ausmacht: Selbstgebackenes und die Unterstützung vieler fleißiger Hände aus dem Ort.

Ein Jubiläum, das ein Dorf nur einmal erlebt

Dass ausgerechnet der 666. Jahrestag so groß gefeiert wird, passt dabei vielleicht besser zu Dollenchen als zu manch anderem Ort. Schließlich gehört zum Dorf nicht nur eine mehr als sechs Jahrhunderte lange Geschichte, sondern auch die Sage vom „dollen Hähnchen“, die bis heute gern erzählt wird und nicht zuletzt im Namen des veranstaltenden Vereins weiterlebt.

Das große Septemberfest bildet zugleich einen Höhepunkt eines Jubiläumsjahres, in dem sich Dollenchen bereits mehrfach mit seiner eigenen Geschichte beschäftigt hat. So wurde gegenüber der Dorfkirche ein neues Wandbild mit Motiven aus der Ortsgeschichte eingeweiht. Auch bei einem Abend mit Geschichten aus und über Dollenchen kamen heutige und ehemalige Einwohner zusammen, um Erinnerungen und Begebenheiten aus dem Dorfleben weiterzugeben.

Vielleicht ist genau das der eigentliche Sinn eines solchen Jubiläums: nicht nur zurückzublicken, sondern dafür zu sorgen, dass Dorfleben und Tradition auch in Zukunft weitergetragen werden.

Diejenigen, die nach der 650-Jahr-Feier einst sagten „**Die 666 schaffen wir noch**“, haben jedenfalls Wort gehalten. Ganz besonders möchte sich der DollHähnchen e.V. bei allen Helfern und Sponsoren – insbesondere der Sparkasse Elbe-Elster – für die z.T. großzügige Unterstützung bedanken.

Jetzt darf gefeiert werden.

Das Programm auf einen Blick

Sonnabend, 12. September 2026

- **ab 15.00 Uhr:** Kinderfest mit Hüpfburgen, Softeis, Clown, Kinderschminken und weiteren Angeboten, Kaffee und Kuchen sowie Auftritt der Dollenchener Scheunensänger
- **18.30 Uhr:** Lampion- und Fackelumzug für Groß und Klein mit Spielmannszug
- **ab 20.00 Uhr:** Tanz- und Rockabend mit der Dollenchener MRT-Combo und anschließend Treibholz aus Fürstenberg/Oder

Sonntag, 13. September 2026

- **ab 10.00 Uhr:** Frühschoppen mit Andreas Bergener und seinen Schlossberg-Musikanten
- Essen und Getränke vor Ort

Veranstaltungsort: Festwiese an der Sallgaster Straße in Dollenchen, großes Festzelt

Eintritt: je 10 Euro für die Abendveranstaltung am Sonnabend und den Frühschoppen. Das Kombiticket für beide Festtage kostet 15 Euro.

DollHähnchen e.V.
Marko Michling

IMPRESSUM

Amts- und Gemeindeanzeiger für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Marten Frontzek
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:
ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus, Tel.: 03531/7305-601

Der Amts- und Gemeindeanzeiger erscheint monatlich nach Bedarf. Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Hauptamt – Turmstr. 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78217 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Simone Erpel
Chefassistentz und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amts- und Gemeindeanzeigers erfolgt durch die ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus. Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).



DORFFEST

666 JAHRE DOLLENCHEN

EINTRITT

SA/SO jeweils 10€

12. & 13.
SEPTEMBER 2026

KOMBITICKET
FÜR BEIDE TAGE

15€

AUF DER FESTWIESE SALLGASTER STRASSE

SAMSTAG

AB 15 UHR

KINDERFEST

mit Clown & Fackelumzug

Abend: MRT-Combo

AB 20 UHR

LIVE-MUSIK

mit der Band Treibholz



SONNTAG

AB 10 UHR

FRÜH- SCHOPPEN

VON 11-14 UHR

BLASMUSIK

mit Andreas Bergener
und seinen Schlossberg-
musikanten

